



ETHISCHE PROBLEMFELDER BEI CROWDWORKING



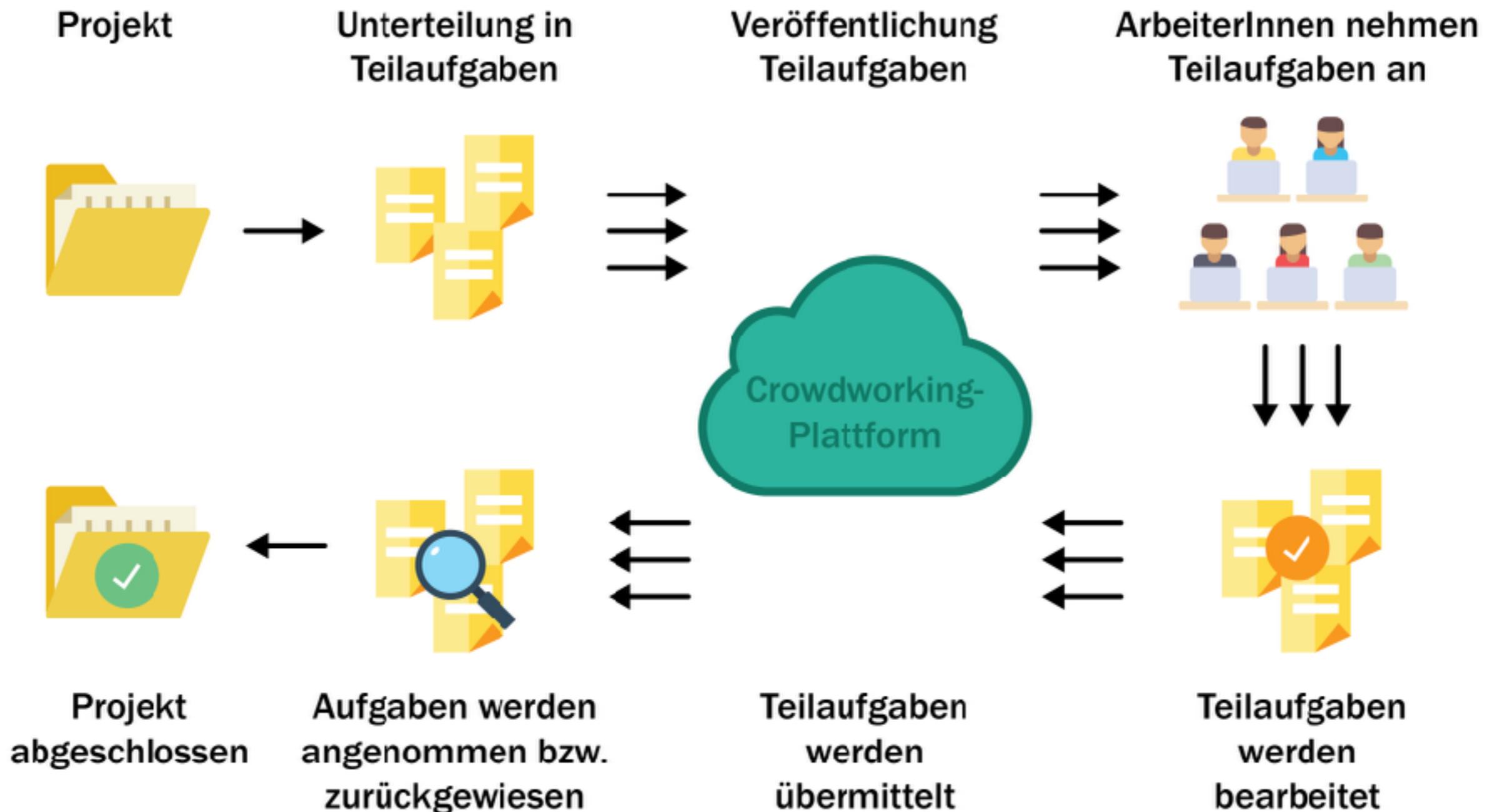
EINE ANALYSE ÜBER AMAZON MECHANICAL TURK



Birgit Bauer, Doris Bener, Nica Giuliani

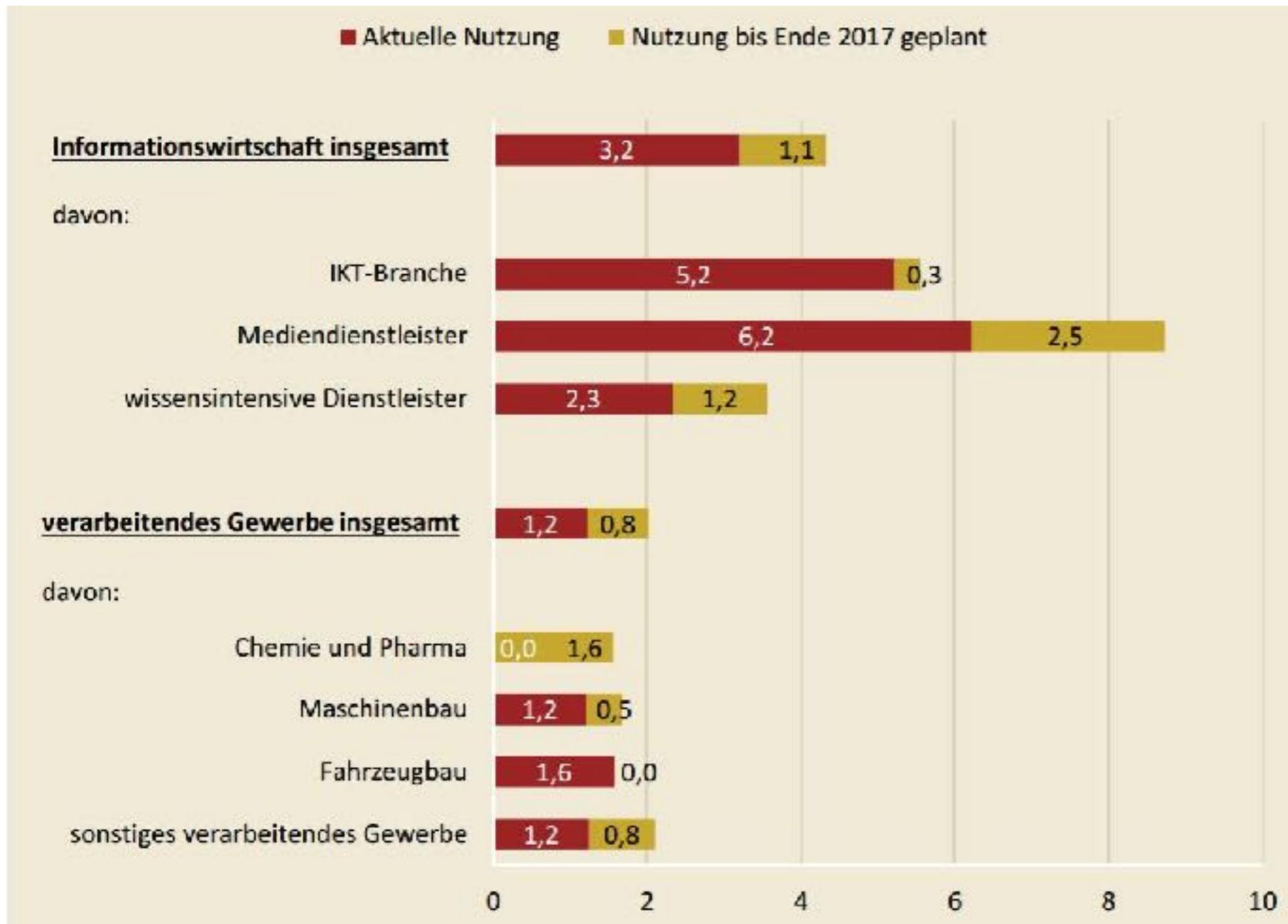
CROWDWORKING

Wie funktioniert es?



CROWDWORKING

Relevanz



Angaben in %
[BMAS/ZEW, 2016]

AMAZON MECHANICAL TURK



Xiaccan Zhou | [Account Settings](#) | [Sign Out](#) | [Help](#)

Your Account

HITs

Qualifications

[Introduction](#) | [Dashboard](#) | [Status](#) | [Account Settings](#)

Mechanical Turk is a marketplace for work.

We give businesses and developers access to an on-demand, scalable workforce. Workers select from thousands of tasks and work whenever it's convenient.

264,053 HITs available. [View them now.](#)

Make Money by working on HITs

HITs - *Human Intelligence Tasks* - are individual tasks that you work on. [Find HITs now.](#)

As a Mechanical Turk Worker you:

- Can work from home
- Choose your own work hours
- Get paid for doing good work



or [learn more about being a Worker](#)

Get Results from Mechanical Turk Workers

Ask workers to complete HITs - *Human Intelligence Tasks* - and get results using Mechanical Turk. [Register Now](#)

As a Mechanical Turk Requester you:

- Have access to a global, on-demand, 24 x 7 workforce
- Get thousands of HITs completed in minutes
- Pay only when you're satisfied with the results



FORSCHUNGSFRAGE

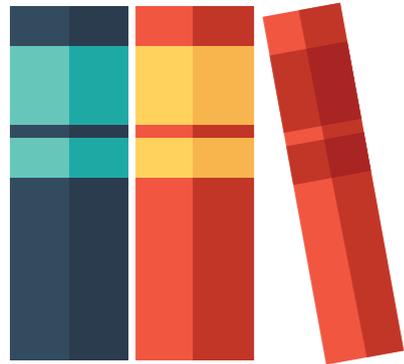


Welche **ethischen Problemfelder** bestehen bei der Zusammenarbeit zwischen

CrowdworkerInnen und **CrowdsourcerInnen** auf der Plattform **Amazon Mechanical Turk (AMT)**

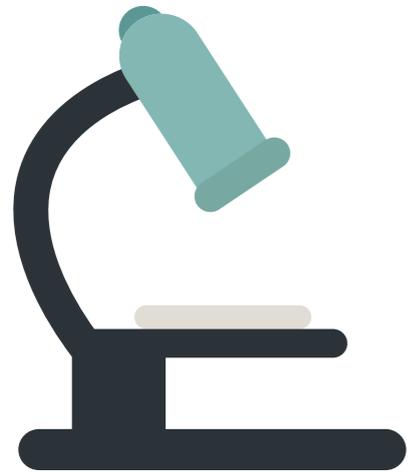
und **wie** kann diesen **begegnet** werden?

STAND DER WISSENSCHAFT



- Perspektive der Firmen
- CrowdworkerInnen als Sampling-Gruppe für Studien
- Demographie und Motivation der TurkerInnen
- Arbeitsbedingungen der TurkerInnen auf AMT [Silberman, 2010], [Martin, 2014], [Marvit, 2014]
- Auswirkungen des Designs der Plattform AMT auf Arbeitsverhältnis zwischen CrowdsourcerIn und CrowdworkerIn [Irani/Silberman, 2013]
- Ethische Fragen durch digitale Arbeitsformen [Bederson/Quinn, 2011], [Kittur, 2013], [Ellmer, 2015]

METHODIK



- **Methode des propositionalen Inventars**
[Lueglinger/Renger, 2013]
- **Analysekriterien:**
bestehender Code of Conduct [Testbirds GmbH, 2015]
- **Analyse der relevanten Literatur**

ANALYSEKRITERIEN

SA: seriöse Aufgaben

AG: Aufklärung über die Gesetzeslage

FB: faire Bezahlung

MA: motivierende Arbeit

AZ: klare Aufgabendefinition & angemessene Zeitplanung

FF: Freiheit und Flexibilität

UF: Unterstützung und Feedback

OK: offene und transparente Kommunikation

BA: Bestmögliches Arbeitsumfeld

DP: Datenschutz und Privatsphäre

LW: Lernen und persönliche Weiterentwicklung

RE: Recht auf geistiges Eigentum

MATRIX

Literatur	Verwendete Methode	Probleme, ethische Konflikte
[BP16]	Untersuchung durch Übertragung von Prinzipien der Arbeitspsychologie	FB, MA, FF, UF, OK, BA,
[BQ11]	Keine Angabe	SA, FB, MA, AZ, UF, DP
[DBL16]	Literaturstudie, Analyse in Bezug auf das PAPA-Konzept (privacy, accuracy, property)	BA, DP, DG, RE
[Dh15]	Selbststudie Dholakia als CrowdworkerInnen und als Auftraggeber auf AMT	FB, FF, OK
[Ha15]	Diskussion der Designphilosophie eines entwickelten Tools für TurkerInnen	FB, UF, OK, BA
[Ho10]	Verhaltensbezogene Umfrage auf AMT	FB
[IS13]	Teilnehmende Beobachtung als DesignaktivistInnen Informelle Umfragen auf AMT	AG, FB, MA, UF, OK, BA
[Ki13]	Multidisziplinäre Literaturstudie Untersuchung v. Kommentaren von CrowdworkerInnen	FB, MA, UF, BA, LW
[Ku15]	Interview mit der dt. Gewerkschafterin Christiane Benner Vergl. Studien USA	FB, MA
[Le15]	Literaturstudie	FF, UF
[LZ13]	Literaturstudie	AG, FB, MA, FF, OK, LW, RE
[Ma14a]	Ethnomethodologische Analyse de. Kommentare im Forum TurkerNation	AG, FB, MA, AZ, FF, UK, OK
[Mc16]	Umfrage unter TurkerInnens bzgl TurkerInnen-relevanten Aspekten des AMT AGB	AG, FB, MA, AZ, UF, OK, LW
[SS16]	Interview mit der dt. Gewerkschafterin C. Benner	FB

PROBLEMFELDER

Gefahr von illegalen oder unmoralischen Aufgaben



- Durch Anonymität: unmoralische oder illegale Aufgaben [Bederson/Quinn, 2011]
- Durch Aufteilung in HITs sehen CrowdworkerInnen den Zusammenhang der Aufgabe nicht

PROBLEMFELDER

Gesetzlosigkeit



- **Gesetzlage von CrowdworkerInnen ist ungeklärt** [Cherry, 2014]
- **TurkerInnen haben keine Möglichkeit sich gegen Ungerechtigkeit zu wehren – außer das System zu verlassen** [Irani/Silberman, 2013]
- **Viele CrowdworkerInnen wollen keine Regulierung von AMT durch die US-Regierung, da dies auch zur Überwachung, Kontrolle und Manipulation führen würde** [Martin, 2013]

PROBLEMFELDER

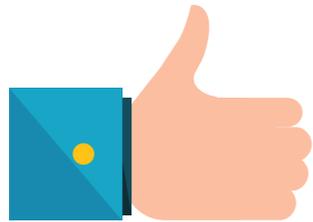
Keine faire Bezahlung



- **Dumpinglöhne: Stundeneinkommen von 1,25 US-Dollar** [Sileitsch-Parzer/Staudacher, 2016]
- **Viele CrowdworkerInnen sind unzufrieden mit dem Lohn** [Bederson/Quinn, 2011]
- **Argumente gegen Mindestlohn: Bestimmte Jobs würden nicht mehr angeboten und die WorkerInnen könnten weniger verdienen** [Bederson/Quinn, 2011]
- **Mindestlohn nicht durchsetzbar, da globaler Arbeitsmarkt besteht** [Bederson/Quinn, 2011]

PROBLEMFELDER

Keine motivierende Arbeit



- Mikroaufgaben mit monotonen Arbeitsabläufen, wenig kognitive Anstrengung [Kuba, 2015]
- Kontext zu Aufgaben fehlt [Bederson/Quinn, 2011]
- Schwierigkeiten mit Arbeitsidentität, da traditionelle Arbeitsstruktur fehlt [Brawley/Pury, 2016]
- Unrechtmäßige Ablehnung von HITs führt zu Frustration [McInnis, 2016]

PROBLEMFELDER

Keine klare Aufgabendefinition



- Gutes Aufgabendesign ist zwingend, für richtige Ausführung von **HITs** [Martin, 2014]
- TurkerInnen können nicht mit RequesterInnen kommunizieren, um Fragen zu stellen, wenn der HIT noch nicht beendet ist [McInnis, 2016]

PROBLEMFELDER

Eine gewisse Freiheit und Flexibilität ist gewährleistet



- TurkerInnen schätzen Freiheit und Flexibilität des Crowdworkings:
 - Keine festen Arbeitszeiten
 - keine Transportkosten
 - Beurteilung der Arbeit nur auf die Arbeit selbst bezogen und nicht auf das Erscheinungsbild des Arbeiters/der Arbeiterin [Martin, 2014]

PROBLEMFELDER

Wenig Kommunikation und Feedback, Design der Plattform verstärkt Machtasymmetrie



- ArbeitgeberInnen bewerten Arbeitsleistung der CrowdworkerInnen, aufgrund welcher definiert wird, welche Jobs TurkerInnen in Zukunft erhalten [Amazon Mechanical Turk, 2013]
- TurkerInnen erhalten zu ihren Leistungen kaum Feedback [Kittur, 2013]
- AMT priorisiert Bedürfnisse der ArbeitgeberInnen [Irani/Silberman, 2013]
- TurkerInnen sind bei der Arbeit meist alleine [Brawley/Pury, 2016]

PROBLEMFELDER

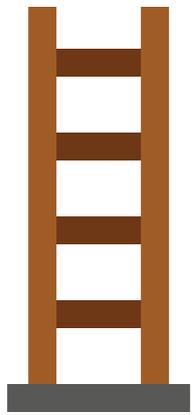
Datenschutz und Privatsphäre



- Eine Vielzahl an Daten über die CrowdworkerInnen werden versteckt gesammelt, so dass deren Privatsphäre nicht geschützt ist [Düll, 2016]

PROBLEMFELDER

Keine Weiterentwicklungsmöglichkeiten



- Karrieremöglichkeiten für Crowdworker-Innen gibt es kaum [Kittur, 2013]

PROBLEMFELDER

Recht auf geistiges Eigentum



- Auf der Plattform AMT wird das Recht auf geistiges Eigentum von den CrowdworkerInnen an die CrowdsourcerInnen abgegeben [Leimeister, 2013]

LÖSUNGSANSÄTZE

- Die Anforderungen der HITs können klarer formuliert werden, den zu erwartenden Stundenlohn beinhalten und nach Möglichkeit Kontext zur Aufgabe liefern. [Bederson/Quinn, 2011], [Martin, 2014]
- Für abgelehnte Arbeiten könnte eine Nachbesserungsfrist gewährt werden. [McInnis, 2016]
- Kommunikationsmöglichkeiten von CrowdworkerInnen zum Arbeitgeber und zu anderen CrowdworkerInnen könnten geschaffen werden. [McInnis, 2016]

LÖSUNGSANSÄTZE

- Die Identität der TurkerInnen könnte besser geschützt werden. Weiters könnten die Vor- und Nachteile der Anonymität auf AMT diskutiert werden. [Bederson/Quinn, 2011],
- Erfahrene CrowdworkerInnen könnten in die Erstellung von HITs involviert werden, sie könnten neue CrowdworkerInnen schulen oder anspruchsvollere Arbeiten erledigen. [Kittur, 2013]
- Die ArbeitnehmerInnen könnten insgesamt besser über ihre Rechte aufgeklärt werden.

AUSBLICK

- Wie können diese ethischen Grundsätze in die Gesetzgebung integriert werden?



QUELLEN

[Am13] Amazon Mechanical Turk, HIT critique: Design tips for improving result, 2013. Online: <https://blog.mturk.com/hit-critique-design-tips-for-improving-results-a53eb8422081#.hfeuj86wl>, Stand: 7.1.2016.

[BP16] Brawley, A.M.; Pury, C. L.S: Work experiences on MTurk: Job satisfaction, turnover, and information sharing. In: Computers in Human Behavior, volume 54, pp 531–546, 2016.

[BQ11] Bederson, B.B.; Quinn, A.J.: Web workers unite! addressing challenges of online laborers. In: Human Factors in Computing Systems, 2011.

[Ch14] Cherry, M.A.: Mindestlohn für Crowdarbeit – ein Widerspruch?, 2014. Online: <http://www.faircrowdwork.org/de/debatte/mindestlohn-für-crowdarbeit---ein-widerspruch>, Stand: 7.1.2016.

[Dü16] Düll, N. et.Al.: Arbeitsmarkt 2030: Digitalisierung der Arbeitswelt. Fachexpertisen zur Prognose. Projekt Analyse der zukünftigen Arbeitskräftenachfrage und des -angebots in Deutschland auf Basis eines Rechenmodells im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, München, 2016.

[El15] Ellmer, M.: Digitale Arbeit auf Amazon Mechanical Turk. Machtverhältnisse, soziale Konflikte und Solidarität in digitalen Arbeitsräumen, 2015.

[IS13] Irani L.C.; Silberman S.M.: Turkopticon: interrupting worker invisibility in amazon mechanical turk. In: Proceedings of the SIGCHI Conference on Human Factors in Computing Systems (CHI '13). ACM, New York, NY, USA, 611–620, 2013.

[Ki13] Kittur, A. et.al.: The Future of Crowd Work. In: Proceedings of the 2013 conference on Computer supported cooperative work (pp. 1301-1318). ACM., 2013.

QUELLEN

[Ku15] Kuba., S.: Crowdwork – Wie eine neue digitale Arbeitsweise die Arbeitswelt radikal verändert, Interview mit Christiane Brenner, 2015. Online: <http://blog.arbeit-wirtschaft.at/crowdwork/>, Stand: 7.1.2016.

[Le15] Leimeister, J. M. et.al.: Arbeit und IT: Crowdsourcing und Crowdwork als neue Arbeits- und Beschäftigungsformen. In: ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft. Gute Arbeit und Digitalisierung: Prozessanalysen und Gestaltungsperspektiven für eine humane digitale Arbeitswelt, Pages 66-79, 2015.

[LR13] Lueglinger, E.; Renger, R.: Das weite Feld der Metaanalyse. Sekundär-, literatur- und metaanalytische Verfahren im Vergleich. In: kommunikation.medien, 2. Ausgabe. [journal.kommunikation-medien.at], 2013.

[LZ13] Leimeister, J.M.; Zogaj, S.: Neue Arbeitsorganisation durch Crowdsourcing: Eine Literaturstudie. In: Hans-Böckler-Stiftung - Arbeitspapier 287, Düsseldorf, 2013.

[Ma14a] Martin, D. et.al.: Being A Turker. In: CSCW 14, Proceedings of the 17th ACM conference on Computer supported cooperative work & social computing, Pages 224-235, USA, 2014.

[Ma14b] Marvit, M. Z.: The Wages of Crowdwork. How Amazon created the most exploited workforce you've ever seen. The Nation, February 24, 18-25, 2014.

[Mc16] McInnis, B. et.al.: Taking a HIT: Designing around Rejection, Mistrust, Risk, and Workers' Experiences in Amazon Mechanical Turk. In: Proceedings of the 2016 CHI Conference on Human Factors in Computing Systems, Pages 2271-2282, USA, 2016.

[Si10] Silberman S.M. et.al.: Sellers' problems in human computation markets. In: Proceedings of the ACM SIGKDD Workshop on Human Computation, Pages 18-21, USA, 2010. <https://kurier.at/wirtschaft/der-weltkampf-um-die-ein-cent-jobs/219.826.327>, Stand: 7.1.2016.

QUELLEN

[SS16] Sileitsch-Parzer, H.; Staudacher, A.: Der Wettkampf um die ein-Cent-Jobs, Kurier Österreich, 2016. Online: <https://kurier.at/wirtschaft/der-wettkampf-um-die-ein-cent-jobs/219.826.327>, Stand: 7.1.2016.

[Te15] Testbirds GmbH et.al.: Code of Conduct, Grundsätze für bezahltes Crowdsourcing / Crowdworking, 2015. Online: <http://www.crowdsourcing-code.de/>, Stand: 7.1.2016.